

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 52 (2010)  
**Heft:** 311

**Vorwort:** In eigener Sache  
**Autor:** Vian, Walr R.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag**  
**Filmbulletin**  
 Hard 4, Postfach 68,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon + 41 (0) 52 226 05 55  
 info@filmbulletin.ch  
 www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
 Walt R. Vian  
 Josef Stutzer

**Inseratverwaltung**  
**Marketing, Fundraising**  
 Lisa Heller

**Gestaltung, Layout und Realisation**  
 design\_konzept  
 Rolf Zöllig sgd cgc  
 Nadine Kaufmann  
 Hard 10,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon + 41 (0) 52 234 52 52  
 Telefax + 41 (0) 52 234 52 53  
 office@mattenbach.ch  
 www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
 Druck, Ausrüsten, Versand:  
 Mattenbach AG  
 Mattenbachstrasse 2  
 Postfach, 8411 Winterthur  
 Telefon + 41 (0) 52 234 52 52  
 Telefax + 41 (0) 52 234 52 53  
 office@mattenbach.ch  
 www.mattenbach.ch

**Mitarbeiter dieser Nummer**  
 Martin Girod, Frank Arnold,  
 Irene Genhart, Johannes  
 Binotto, Pierre Lachat, Sascha  
 Lara Bleuler, Erwin Schaar,  
 Michael Ranze, Bettina  
 Spoerri

**Fotos**  
 Wir bedanken uns bei:  
 JMH Distribution,  
 Neuchâtel; Lausanne;  
 Ascot Elite Entertainment,  
 Cinémathèque suisse  
 Dokumentationsstelle  
 Zürich, Columbus Film,  
 Filmcoopi, Frenetic Films,  
 Rona Grünfelder, Magnetix,  
 Pathé Films, Vega Film, Xenix  
 Filmdistribution, Zürich

**Vertrieb Deutschland**  
 Schüren Verlag  
 Universitätsstrasse 55  
 D-35037 Marburg  
 Telefon + 49 (0) 6421 6 30 84  
 Telefax + 49 (0) 6421 68 11 90  
 ahnemann@  
 schueren-verlag.de  
 www.schueren-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
 Postamt Zürich:  
 PC-Konto 80-49249-3  
 Bank: Zürcher Kantonalbank  
 Filiale Winterthur  
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
 Filmbulletin erscheint 2010  
 achtmal.  
 Jahresabonnement  
 CHF 69,- (inkl. MWST) /  
 Euro 45,-  
 übrige Länder zuzüglich  
 Porto

© 2010 Filmbulletin  
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 52. Jahrgang  
 Der Filmbereiter 70. Jahrgang  
 ZOOM 62. Jahrgang

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur**  
**Sektion Film (EDI), Bern**

Schweizerische Eidgenossenschaft  
 Confédération suisse  
 Confederaziun Svizra  
 Confederaziun svizra  
 Departament Federal de Cultura  
 Office fédéral de la culture OFC

**Direktion der Justiz und des  
 Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

**Stadt Winterthur**



**Suissimage**

suissimage

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

## In eigener Sache

Liebe Leserinnen  
 Lieber Leser

Wenn Sie dieses Heft in Händen halten, ist der 52. Jahrgang dieser Zeitschrift abgeschlossen und die Rechnung für den 53. Jahrgang hat Sie – vielleicht zu Ihrer Überraschung – bereits erreicht.

Obwohl wir lieber Hefte konzipieren, redigieren, gestalten und produzieren als diese Zeitschrift administrieren, haben wir zwischenzeitlich doch unsere Administration verbessert. Daher waren wir in der Lage, die Abonnementsrechnungen rechtzeitig im Vorlauf des bald beginnenden neuen Jahrgangs statt – wie bisher üblich – erheblich verspätet zu versenden. Gerne hoffen wir, dass dieser "Systemwechsel" in der Rechnungsstellung zu keinen grösseren Irritationen geführt hat.

Gerne bedanken wir uns aber an dieser Stelle auch wieder einmal für all die Unterstützung, die wir bislang immer von allen Seiten – insbesondere von unseren Abonentinnen und Abonnenten, aber auch von den Subventionsgebern – erhalten haben, erhalten und hoffentlich weiterhin erhalten werden. Ohne diese breite und grosszügige Unterstützung müsste das Abenteuer, diese Zeitschrift zu machen, scheitern.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes, cinephiles, kinobegeistertes neues Jahr – sowie uns und Ihnen: einen zwar normalen, aber nicht minder prächtigen 53. Jahrgang von «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe».

Walt R. Vian

## Kurz belichtet

Jean-Paul Belmondo und  
 Anna Karina in PIERROT LE FOU  
 Regie: Jean-Luc Godard



**JLG**

Am 3. Dezember ist Jean-Luc Godard achtzig Jahre alt geworden. Die beiden kommunalen Kinos von Konstanz und Singen, das Zebra Kino und das Weitwinkel-Kino, zeigen aus diesem Anlass im Dezember PIERROT LE FOU und PASSION. Der Konstanz Film-, Literatur- und Medienwissenschaftler Joachim Paech wird beideneits einen einführenden Vortrag zu PASSION halten (16. 12., 20 Uhr in Konstanz, 19. 12., 11 Uhr, in Singen).

www.zebra-kino.de  
 www.diegems.de/pages/Weitwinkel-Kino.php

**Paris, mon amour**

In seiner schönen Hommage an die Lichterstadt Paris zeigt die Berner Cinematte noch bis Ende Dezember den grossen Klassiker LES ENFANTS DU PARADIS von Marcel Carné, ON CONNAÎT LA CHANSON von Alain Resnais, das Edith-Piaf Porträt LA MÔME – LA VIE EN ROSE von Oliver Dahan, DIVA von Jean-Jacques Beineix (mit seiner "Hommage" an die Metro), den Animationsfilm LES TRIPLETTES DE BELLEVILLE von Sylvain Chomet und von Jean-Pierre Jeunet AMÉLIE DE MONTMARTRE und MICMACS À TIRE-LARIGOT.

www.cinematte.ch

**Hader unser**

Im Stadtkino Basel und im Landkino Liestal ist im Dezember eine Hommage an den österreichischen Schauspieler Josef Hader zu sehen. Neben der unumgänglichen Brenner-Trilogie KOMM, SÜSSER TOD, SILENTIUM und DER KNOCHENMANN nach den Krimis von Wolfgang Haas findet sich – ebenso unumgänglich – INDIEN unter der Regie von Paul Harather, ein rabenschwarzes Heimat-Roadmovie nach dem gleichnamigen Kabarett von